



PORTA-COELI-SCHULE

Oberschule mit Gymnasialzweig in Himmelpforten
... gemeinsam erfolgreich!



Porta-Coeli-Schule, Schulstr. 11, 21709 Himmelpforten

Unsere Schule soll allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen Raum bieten, in dem sie ihre Persönlichkeit, ihre Fähigkeiten und Begabungen entfalten und sich angenommen und sicher fühlen können.

Die Verantwortung für den Schutz vor jeglicher Form von Gewalt, insbesondere sexualisierter Gewalt, liegt bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Unsere schulischen Beziehungen untereinander gestalten wir mit Wertschätzung, Respekt, Achtsamkeit und einem die Grenzen achtenden Umgang miteinander.

Wirksame Prävention gegen Gewalt im Allgemeinen und insbesondere sexualisierte Übergriffe kann nur gelingen, wenn alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich ihrer besonderen Verantwortung bewusst sind, die aus einer Vertrauens- und Machtposition resultiert. Es bedarf einer wachsam und aktiven Haltung aller, damit falsches Verhalten erkannt, kommuniziert und unterbunden wird.

Dieser **Verhaltenskodex** umfasst verbindliche Verhaltensregeln für den Arbeitsalltag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erkennen diesen durch ihre Unterschrift an:

1. Meine Arbeit mit den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen und die Zusammenarbeit mit den Erwachsenen ist geprägt von Wertschätzung und Vertrauen. Ich achte ihre Würde und Rechte und bestärke sie darin, für ihre seelische und körperliche Unversehrtheit einzutreten.
2. Ich gehe verantwortungsbewusst und achtsam mit Nähe und Distanz um. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen.
3. Mir ist meine besondere Vertrauens- und Machtposition gegenüber Schutzbedürftigen bewusst. Ich handle transparent und nutze keine Abhängigkeiten aus.
4. Ich toleriere weder diskriminierendes, gewalttätiges noch grenzüberschreitendes sexualisiertes Verhalten in Wort und Tat. Ich beziehe aktiv dagegen Stellung. Ich bin verpflichtet, notwendige und angemessene Maßnahmen einzuleiten, sobald ich Grenzverletzungen wahrnehme.
5. Ich hole mir bei Bedarf Beratung und Unterstützung.
6. Ich weiß, dass jede Form von sexualisierten Übergriffen gegenüber Schutzbefohlenen disziplinarische, arbeitsrechtliche und ggf. strafrechtliche Konsequenzen zur Folge hat.

Verpflichtungserklärung:

Name: Vorname:

Dienstbezeichnung/Tätigkeit:

Ich habe den Verhaltenskodex der PCS erhalten. Ich verpflichte mich, diesen gewissenhaft zu befolgen.

Himmelpforten, den Unterschrift:

Verhaltensregeln:

Nähe und Distanz: Bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein adäquates Verhältnis von Nähe und Distanz erforderlich. Wertschätzung und Respekt sind die Basis für die angemessene professionelle Distanz, die emotionale Abhängigkeiten verringert.

Körperkontakt: Körperliche Berührungen sollen zurückhaltend und nur im erforderlichen Umfang erfolgen. Der Wille der Schutzbefohlenen ist ausnahmslos zu respektieren.

Sprache und Wortwahl: Müssen dem Arbeitsauftrag, der Zielgruppe und deren Bedürfnissen entsprechen. Durch z.B. sexualisierte Sprache können Menschen verletzt und gedemütigt werden.

Achtung der Intimsphäre: Der Schutz der Intimsphäre ist zu gewährleisten. Veranstaltungen mit Übernachtung bringen eine besondere Verantwortung mit sich.

Geschenke und Bevorzugungen gehören nicht zum gewünschten pädagogischen Handeln, sie fördern emotionale Abhängigkeiten. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen den Umgang mit Geschenken kritisch reflektieren und transparent handhaben.

Medien und soziale Netzwerke: Die Auswahl von Filmen, Fotos, Spielen und Materialien muss sorgsam getroffen werden, sie muss pädagogisch sinnvoll und altersadäquat erfolgen.

Erziehungsmaßnahmen müssen so gestaltet sein, dass sie die persönlichen Grenzen von Schutzbefohlenen nicht überschreiten. Sie müssen im direkten Bezug zum Fehlverhalten stehen, angemessen und für die Betroffenen plausibel sein.

Für die Porta-Coeli-Schule verbindlich ab dem 06.11.2018 laut Beschluss des Schulvorstandes und Beratung in der Gesamtkonferenz am 23.10.2018.

v.d.Lieth, Schulleiter